Jüdische Betstube Wellmich

Schlagwörter: Bethaus, Judentum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Sankt Goarshausen
Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die jüdische Gemeinde Wellmich seit dem frühen 19. Jahrhundert:
Nach 1820 schlossen sich die Juden von Wellmich und Sankt Goarshausen zusammen und feierten alternierend Gottesdienste in beiden Orten. 1932 angeschlossen an Sankt Goarshausen.
Gemeindegröße um 1815: o. A., **um 1880:** 10 (1895), **1932:** 4, **2006:** –.
Bethaus / Synagoge: Eine Betstube ist im frühen 19. Jahrhundert erstmals belegt (Angaben vorab nach Reuter 2007).
Zur weiteren Geschichte und auch zur Lage der nicht erhaltenen, seinerzeit vermutlich in einem privaten jüdischen Haus eingerichteten Betstube der jüdische Gemeinde liegen keine Angaben vor. Diese ist daher hier mit einer symbolischen Geometrie im Ortskern von Wellmich verzeichnet.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

Internet
www.alemannia-judaica.de: Wellmich, Jüdische Geschichte / Betraum (abgerufen 04.10.2016)

Literatur

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 90, Bonn.

Jüdische Betstube Wellmich

Schlagwörter: Bethaus, Judentum
Straße / Hausnummer: 33
Ort: 56346 Sankt Goarshausen - Wellmich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1800 bis 1820
Koordinate WGS84: 50° 10 18,05 N: 7° 41 31,89 O / 50,17168°N: 7,69219°O
Koordinate UTM: 32.406.608,80 m: 5.558.537,88 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.406.646,54 m: 5.560.321,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdische Betstube Wellmich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-255212 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**